

YES, WE CANCAN

200 JAHRE JACQUES OFFENBACH
EINE ENTDECKUNGSREISE FÜR ALLE

WWW.YESWECANCAN.KOELN

JACQUES
OFFENBACH
JAHR 2019
KÖLN & REGION

PREISVERLEIHUNG im Schulwettbewerb „JACQUES & ICH“

ROCKSTARS IM OFFENBACH-JAHR 2019

NRW-SCHULMINISTERIN YVONNE GEBAUER ZEICHNET NEUN BEITRÄGE AUS ACHT SCHULEN AUS FÜR IHRE KREATIVEN IDEEN ZUM SCHULWETTBEWERB „JACQUES & ICH“ IM OFFENBACH- JAHR 2019

Köln, den 20.11.2019 – Die zehn Mitglieder der Jury hatten bei den vielen Beiträgen zum Schulwettbewerb „JACQUES & ICH“ die Qual der Wahl. Überrascht hat sie, wie viele ausgefallene und kreative Ideen die Schüler in Nordrhein-Westfalen bei der Beschäftigung mit den Werken von Jacques Offenbach entwickelt haben.

Egal ob Konzert, Flashmobs, Theater, Video oder Comic – der Kreativität der Schüler waren keine Grenzen gesetzt. Das Futter für die Phantasie lieferte der „Digitale Koffer“ der Kölner Offenbach-Gesellschaft – finanziert und ermöglicht durch den Landschaftsverband Rheinland – in dem sich die Schüler Material über Offenbach und sein Schaffen herunterladen konnten. So sind seit Februar 2019, als der Wettbewerb offiziell ausgerufen worden ist, insgesamt **24 Beiträge** in den **Kategorien Kunst, Musik und Europa** bei der Kölner Offenbach-Gesellschaft eingegangen.

Die Mitglieder der Jury vom Landschaftsverband Rheinland (LVR), dem Ministerium für Schule und Bildung NRW, von der Hochschule für Musik und Tanz Köln, der Oper Köln, vom Gürzenich-Orchester Köln, dem Westdeutschem Rundfunk, von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main, von RTL WEST und der Kölner Offenbach-Gesellschaft haben alle Einreichungen gesichtet und **neun Beiträge für die Preisvergabe nominiert**.

„Mir als Jury-Mitglied ist die Wahl nicht leichtgefallen, denn alle Beiträge waren auf unterschiedliche Art und Weise eine große Bereicherung für das Offenbach-Jahr 2019“, sagt Franz-Josef Knieps, Erster Vorsitzender der Kölner Offenbach-Gesellschaft.

Die Schirmherrin des Schulwettbewerbs „JACQUES & ICH“ – NRW-Schulministerin Yvonne Gebauer überreicht die Urkunden und die **Preisgelder in Höhe von 8.500 Euro** in der Kölner Volksbühne am Rudolfplatz. Vertreter der Schulen und Vertreter aus den NRW-Städten nehmen die Auszeichnungen in Empfang, nachdem Alexandru Tokar aus dem Gymnasium in Frechen zu Beginn der Veranstaltung mit einem besonderem musikalischen Einstieg aufwartet: Er präsentierte einen Remix des Cancans. In der Pause gibt es eine weitere Performance von Schülerinnen der Tanz AG der Städtischen Realschule Broich aus Mülheim an der Ruhr, die – natürlich – einen Cancan tanzen.

"Schulen aus ganz Nordrhein-Westfalen haben sich mit großem Engagement am Wettbewerb beteiligt", so Schulministerin Yvonne Gebauer. "Herausgekommen sind kreative Ideen und eine wunderbare Mischung aus Kunst und Unterhaltung – ganz im Sinne von Jacques Offenbach. Mit ihren Projekten haben sich die Schülerinnen und Schüler dem in Köln geborenen Komponisten angenähert und seine bewegte Geschichte, die auch ein Stück europäische Geschichte ist, kennen gelernt."

EINE INITIATIVE DER KÖLNER OFFENBACH-GESELLSCHAFT E.V.

PRESSEKONTAKT

Public Cologne GmbH
Renate Schmidt
Gertrudenstraße 9, 50667 Köln
Tel: 0221-2720262
E-Mail: info@publiccologne.de

KOORDINATION DES KÖLNER OFFENBACH-JAHRES

Claudia Hessel
Tel.: 0152-23331966
E-Mail: hessel@koelner-offenbach-
gesellschaft.org

DAS OFFENBACH-JAHR 2019 WIRD UNTERSTÜTZT VON



HAUPTSPONSOREN



MEDIENPARTNER



EUROPEAN MEDIA HOST



Anne Henk-Hollstein, Vorsitzende der Landschaftsversammlung Rheinland, erläutert den inklusiven Ansatz des "Offenbach-Koffers", mit dem für die Kinder und Jugendlichen künstlerische und kreative Zugänge zur Musik Offenbachs möglich werden: "Das damit auch Menschen mit Behinderungen eine Verbindung zu Offenbachs Kosmos bekommen, ist uns als Landschaftsverband Rheinland ein besonderes Anliegen. Nicht zuletzt deshalb haben wir dieses Projekt gerne mit 22.500 EUR im Rahmen unserer Regionalen Kulturförderung unterstützt. Denn die Musik von Jacques Offenbach kann man hören, aber genauso gut auch fühlen!"

In der **KATEGORIE KUNST** ging es um ein Comeback von Jacques Offenbach und die Frage, was heute Stoff für eine Offenbach-Operette liefern könnte. Die stolzen Gewinner sind:

Leonardo da Vinci Schule, Morsbach (3. Platz, 500 Euro): „Schwarzlicht-Theater“

Die Klasse 5b hat sich mit verschiedenen Musikstücken von Jacques Offenbach beschäftigt und ihre eigene Geschichte geschrieben, die sie als Schwarzlichttheater auf die Bühne gebracht hat.

Begründung der Jury: „Eine wirkungsvolle Darstellung, gelungene Kombination von Information, Kreativität, Musik und Bewegung. Nachhaltiges Projekt für die Schüler.“

Das Preisgeld in Höhe von 500 Euro überreichen Yvonne Gebauer, Schulministerin NRW, und Jörg Bukowski, Bürgermeister Morsbach, an die Schüler Emily Jaeger und Tristan Weber sowie die Klassenlehrerin Silke Wegner.

„Die „Blacklights“, das Schwarzlichttheater unserer Leonardo da Vinci-Schule“, freut sich **Bürgermeister Jörg Bukowski**. „Sie sind ein Aushängeschild der Schule. Es steht aber nur stellvertretend für das außerordentlich hohe Engagement von Schülerinnen und Schülern, Lehrerkollegium und Eltern unserer Gemeinschaftsschule Morsbach. Es freut mich ganz besonders, dass dieser unermüdliche Einsatz durch die tolle Auszeichnung heute anerkannt und belohnt wird. Danke an alle Beteiligten!“

Otto-Burrmeister Realschule, Recklinghausen (3. Platz, 500 Euro): „Reise in den Mond“

Die Klasse 5c beschäftigte sich mit der Operette „Die Reise zum Mond“. Daraus entstand eine eigene Geschichte mit wunderbar selbstgestalteten Figuren.

Begründung der Jury: „Eine insgesamt sehr ideenreiche und inhaltlich informative Darstellung mit viel Aktivität und Präsenz der Kinder, sinnvollem Musikeinsatz und altersangemessenem Zugang zum Sujet.“

Das Preisgeld in Höhe von 500 Euro überreichen Yvonne Gebauer, Schulministerin NRW, Franz-Josef Knieps, Vorsitzender Kölner Offenbach-Gesellschaft, sowie Thomas Deutscher von der Stadt Recklinghausen an die Schüler Ida Schönweitz und Resul Topcu sowie an die Lehrer Monika Garrelt-Wutschka und Lars Trzecinski.

„Herzlichen Glückwunsch der Klasse 5c, der betreuenden Lehrerin und der ganzen Otto-Burrmeister-Realschule zum 3. Preis beim landesweiten Schulwettbewerb JACQUES & ICH 2019“, gratuliert Recklinghausens **Bürgermeister Christoph Tesche**. „Den Schülerinnen und Schülern ist ein kleines Meisterkunstwerk gelungen. Der Preis zeigt auch ein Stück des besonderen künstlerisch-kreativen Potentials der Bildungsstadt Recklinghausen. Ich bin stolz und freue mich riesig mit der Schule über die Auszeichnung.“

EINE INITIATIVE DER KÖLNER OFFENBACH-GESELLSCHAFT E.V.

PRESSEKONTAKT

Public Cologne GmbH
Renate Schmidt
Gertrudenstraße 9, 50667 Köln
Tel: 0221-2720262
E-Mail: info@publiccologne.de

KOORDINATION DES KÖLNER OFFENBACH-JAHRES

Claudia Hessel
Tel.: 0152-23331966
E-Mail: hessel@koelner-offenbach-
gesellschaft.org

DAS OFFENBACH-JAHR 2019 WIRD UNTERSTÜTZT VON



HAUPTSPONSOREN



MEDIENPARTNER



EUROPEAN MEDIA HOST



Geschwister Scholl Realschule, Köln (2. Platz, 1.000 Euro) „König Karotte“

Die Klassen 6b und der Kunstkurs der Klassen 8 beschäftigen sich ein Schuljahr lang mit der Operette „König Karotte“ von Jacques Offenbach.

Begründung der Jury: „Ein gelungenes Gesamtprojekt mit vielen Ideen und Eigeninitiative der Schüler. Ein origineller Aspekt (Gemüse) mit Präsentation auf dem Wochenmarkt (Öffentlichkeit).“

Das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro überreichen Yvonne Gebauer, Schulministerin NRW, Dr. Ralf Heinen, Bürgermeister der Stadt Köln, an die Schülerin Laura Andresen (als König Karotte) sowie an die Lehrerinnen Anne Blank und Julia Klamp.

Otto-Hahn-Gymnasium, Herne (1. Platz, 1.500 Euro) „Projektwoche Offenbach“

Eine Projektwoche der Stufe 10 wurde dem Jubilar J. Offenbach gewidmet und einer Neubetrachtung seiner Operette „Orpheus in der Unterwelt“.

Begründung der Jury: „Sehr vielfältiger Zugang, verschiedene künstlerische Sparten, gelungene musikalische Beiträge und inhaltlich informiertes Schauspiel, die Aktualisierung des Stoffs ist originell und altersangemessen.“

Das Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro überreichen Yvonne Gebauer, Schulministerin NRW, und Frank Dudda, Oberbürgermeister der Stadt Herne, an die Schüler Mirja Grützner und Adrian Löwenstein sowie an Lehrer Julien Babian.

Dazu der Herner **Oberbürgermeister Frank Dudda:** „Ein erster Platz in einem landesweiten Schulwettbewerb ist ein großer Erfolg, der auch mich sehr freut. Mein Glückwunsch geht an die Stufe 10 des Herner Otto-Hahn-Gymnasiums, die sich in ihrer Projektwoche mächtig ins Zeug gelegt hat, um dem Jubilar Jacques Offenbach künstlerisch gerecht zu werden. Schön zu wissen, was Herner Schülerinnen und Schüler drauf haben und gemeinsam erreichen können.“

In der **KATEGORIE MUSIK** ging es um die Beschäftigung mit der Musik von Jacques Offenbach. Die stolzen Gewinner sind:

Freie Waldorfschule, Köln-Chorweiler (3. Platz, 500 Euro) „Offenbar Jacques!“

Unter dem Titel "Offenbar Jacques!" entwickelte das Oberstufenorchester der Klassen 8 bis 11 der Freien Waldorfschule Köln ein Hörspiel "über, mit und von Jacques Offenbach".

Begründung der Jury: „Sehr gutes Orchester, hohe Qualität in der Umsetzung. Auseinandersetzung mit der Person Jacques Offenbachs in Texten sehr gut und informativ.“

Das Preisgeld in Höhe von 500 Euro überreichen Yvonne Gebauer, Schulministerin NRW, und Hans Werner Bartsch, Bürgermeister der Stadt Köln, an die Schülerinnen: Klara Seebers und Katharina Hecker sowie Lehrer Elias Karutz.

EINE INITIATIVE DER KÖLNER OFFENBACH-GESELLSCHAFT E.V.

PRESSEKONTAKT

Public Cologne GmbH
Renate Schmidt
Gertrudenstraße 9, 50667 Köln
Tel: 0221-2720262
E-Mail: info@publiccologne.de

KOORDINATION DES KÖLNER OFFENBACH-JAHRES

Claudia Hessel
Tel.: 0152-23331966
E-Mail: hessel@koelner-offenbach-
gesellschaft.org

DAS OFFENBACH-JAHR 2019 WIRD UNTERSTÜTZT VON



HAUPTSPONSOREN



MEDIENPARTNER



EUROPEAN MEDIA HOST



Humboldt-Gymnasium, Köln (2. Platz, 1.000 Euro) „Offenbach der Boy; der G“

Der Offenbachwettbewerb schloss an eine Unterrichtsreihe im Q1 Grundkurs Musik zum Thema „Soundscapes, Sampling und HipHop“ an, bei der es darum ging, wie neue Aufnahme- und Bearbeitungs-Techniken die Musik des 20. Jahrhunderts und die Musikproduktion verändert haben.

Begründung der Jury: „Innovative und kreative Umsetzung von Musik. Alles selbst erstellt und mit I-pads umgesetzt. Witziger Gesamtbeitrag.“

Das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro überreichen Yvonne Gebauer, Schulministerin NRW, und Robert Voigtsberger, Schuldezernent der Stadt Köln, an die Schüler Sunny Schütten und Charlotte Galilea sowie die Lehrerin Andrea Tenhagen.

Stadtgymnasium, Köln-Porz (1. Platz, 1.500 Euro) „Ein kölsches Wunderkind“

Größte Schulbeteiligung aller Jahrgänge. Schulübergreifendes Jahresprojekt mit über 250 Beteiligten an der Offenbach-Revue.

Begründung der Jury: „Sehr professioneller Beitrag unter Einbeziehung der ganzen Schule und verschiedener AGs, Orchester, Chor und Band. Viele Beteiligte Schüler, Lehrer und Eltern – herausragend. Eigentlich nicht ganz vergleichbar mit den anderen Projekten.“

Das Preisgeld in Höhe von 1.500 Euro überreichen Yvonne Gebauer, Schulministerin NRW, und Birgit Meyer, Intendantin der Oper Köln und selbst ehemalige Schülerin des Stadtgymnasiums Köln-Porz, an die Schülerinnen Julia Redlich und Kira Michelsen sowie an Lehrer Sebastian Frey.

Gerade im EU-Wahljahr 2019 bot der Deutsch-Franzose Jacques Offenbach Inspiration für die **KATEGORIE EUROPA**. Die stolzen Gewinner sind:

Gymnasium Essen Nord-Ost, Essen (1.000 Euro) „JACQUES & WIR“

Eine Hommage an Offenbach durch Kunst, Musik und Tanz. Eine Zusammenarbeit der Klassen 6c, 7d, 8d und Musikkurs Q1! Wie Offenbachs Arbeit, ein Ergebnis mit Kopf, Herz und Hand, das unsere Schülerschaft hervorragend repräsentiert.

Begründung der Jury: „Moderner, lebendiger, multikultureller Beitrag. Frisch und jung und sehr kreative Ideen in der Umsetzung. So kann und so soll Europa aussehen.“

Das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro überreichen Yvonne Gebauer, Schulministerin NRW, und Rudolf Jelinek, Erster Bürgermeister der Stadt Essen an die Schüler Johanna Weihusen und Leon Kolberg sowie die Lehrerin Kathrin Kahl.

„Den teilnehmenden Schülerinnen und Schülern des Gymnasium Nord-Ost gratuliere ich sehr herzlich zur Auszeichnung im Schul-Wettbewerb im Offenbach-Jahr 2019 der Kölner Offenbach Gesellschaft e.V.“, so **Bürgermeister Rudolf Jelinek**. „Der Sonderpreis in der Kategorie ‚Europa und Jacques Offenbach‘ ist gerade im Wahljahr zur Europäischen Union etwas ganz besonderes. Mit ihrer Inszenierung des ‚CanCan‘, einem der wohl bekanntesten Stücke Offenbachs, haben die Schülerinnen und Schüler ihre Version eines Europas von morgen gezeigt.“

EINE INITIATIVE DER KÖLNER OFFENBACH-GESELLSCHAFT E.V.

PRESSEKONTAKT

Public Cologne GmbH
Renate Schmidt
Gertrudenstraße 9, 50667 Köln
Tel: 0221-2720262
E-Mail: info@publiccologne.de

KOORDINATION DES KÖLNER OFFENBACH-JAHRES

Claudia Hessel
Tel.: 0152-23331966
E-Mail: hessel@koelner-offenbach-
gesellschaft.org

DAS OFFENBACH-JAHR 2019 WIRD UNTERSTÜTZT VON



HAUPTSPONSOREN



MEDIENPARTNER



EUROPEAN MEDIA HOST



Humboldt-Gymnasium, Köln (1.000 Euro) „Offenbach versus Liszt“

Die Sambagruppe des Humboldt Gymnasium hat die beiden Europäer Offenbach und Liszt miteinander verglichen und Offenbachs Cancan und der Ungarischen Rhapsodie Nummer 2 von Liszt auf Boomwhakers gespielt.

Begründung der Jury: Eine interessante Idee – Challenge Liszt – Offenbach, eine musikalisch gut gelungene Umsetzung, angemessen inszeniert. Stärkung des Miteinanders auch im eigenen Tun, starke Selbständigkeit der Schülerinnen. Sehr schöne Schlussbotschaft.

Das Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro überreichen Yvonne Gebauer, Schulministerin NRW, und Anne Henk-Hollstein, Landschaftsversammlung Rheinland, an die Schüler Luna Jehle und Mathis Reichart sowie die Lehrerin Susanne Badde.

JURYMITGLIEDER: NAME UND INSTITUTION

Pia Hegener – Ministerium für Schule und Bildung NRW

Vera Trottenburg – Hochschule für Musik und Tanz Köln

Alexandra Schwarz – Landschaftsverband Rheinland

Sylvia Schmeck – WDR 3

Ralf-Olivier Schwarz – Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main

Frank Rohde – Oper Köln

Svenja Hein – Gürzenich Orchester Köln

Christian Bilgeri – RTL WEST

Franz-Josef Knieps – Kölner Offenbach-Gesellschaft

Claudia Hessel – Kölner Offenbach-Gesellschaft

SPEEDKINGS

Für die zehn schnellsten Anmeldungen ab 1. Februar 2019 hat die Kölner Offenbach-Gesellschaft einen Speedking-Preis in Höhe von 500 Euro ausgegeben. Fünf der zehn Speedkings sind für die Preisverleihung nominiert.

Die Speedking- Gewinner sind (in der Reihenfolge der Anmeldung)

1. Otto Burrmeister Realschule, Recklinghausen → nominiert
2. Ruhrgymnasium, Witten
3. Otto-Hahn-Gymnasium, Herne → nominiert
4. Leonardo da Vinci Schule, Morsbach → nominiert
5. Freie Waldorfschule Köln → nominiert
6. BillinGo Campus Köln
7. Johannes Sturm Gymnasium, Schleiden
8. Geschwister Scholl Realschule, Köln → nominiert
9. Gesamtschule, Elsdorf
10. Albert-Schweitzer / Geschwister-Scholl Gymnasium, Marl

EINE INITIATIVE DER KÖLNER OFFENBACH-GESELLSCHAFT E.V.

PRESSEKONTAKT

Public Cologne GmbH

Renate Schmidt

Gertrudenstraße 9, 50667 Köln

Tel: 0221-2720262

E-Mail: info@publiccologne.de

KOORDINATION DES

KÖLNER OFFENBACH-JAHRES

Claudia Hessel

Tel.: 0152-23331966

E-Mail: hessel@koelner-offenbach-gesellschaft.org

DAS OFFENBACH-JAHR 2019 WIRD UNTERSTÜTZT VON



HAUPTSPONSOREN



MEDIENPARTNER



EUROPEAN MEDIA HOST



Der Wettbewerb umfasste die Kategorien KUNST, MUSIK und EUROPA mit folgenden Fragestellungen und Ergebnissen.

KUNST

Das Comeback von Jacques Offenbach oder: Was gibt Stoff für eine Jacques Offenbach-Operette/Oper von heute? Es wurden

- Plakate gestaltet,
- Jacques Offenbach von heute dargestellt,
- Kurzfilme mit Lego und Playmobil gedreht,
- Schattentheater und Schwarzlichttheater entwickelt,
- Kostüme gebastelt und getanzt,
- Figuren gebastelt.

MUSIK

Hier ging es um die Beschäftigung mit der Musik von Jacques Offenbach. Beispiele für Musik:

- Live-Hörspiel mit Orchester
- Stopp-Motion-Trick mit Knetgummi zu Remix von Offenbach
- Revue mit 200 Teilnehmern, Orchester, Big Band und Ensembles

EUROPA

Gerade im EU-Wahljahr 2019 bietet der Deutsch-Franzose Jacques Offenbach Inspiration im europäischen Kontext. Jacques Offenbach war ein Wanderer zwischen den Welten – als Musiker vergöttert und verschmäht als Jude, als Deutscher, als Franzose. Aber Offenbachs Musik kennt keine Grenzen, es wurden kreiert:

- ein Film mit Collagen und verschiedenen Tanz- und Musikstilen zu Offenbach
- ein Musik-Quiz, in dem zwei europäische Komponisten gegenübergestellt werden.

DAS OFFENBACH-JAHR IN KÖLN UND REGION

2019 jährt sich der Geburtstag Jacques Offenbachs, einem der berühmtesten Söhne Kölns, zum 200. Mal. Unter dem Motto: „Yes We CanCan“ widmet die Kölner Offenbachgesellschaft dem Erfinder der Operette ein ganzes Jahr voller Veranstaltungen in Musik, Theater, Tanz und Literatur. Höhepunkt war das Offenbach-Festival PIFF PAFF PUFF im Geburtstagsmonat Juni mit weiteren zahlreichen Veranstaltungen rund um die Musik von Jacques Offenbach. Im Dezember endet das Offenbach-Jahr mit der großen Staffelübergabe an das nächste Jubiläum: Beethoven 2020. Das Offenbach-Jahr 2019 wird gefördert von der Stadt Köln, dem Land NRW, dem LVR, der RheinEnergie-Stiftung, der RheinEnergie sowie der Sparkasse KölnBonn.

EINE INITIATIVE DER KÖLNER OFFENBACH-GESELLSCHAFT E.V.

PRESSEKONTAKT

Public Cologne GmbH
Renate Schmidt
Gertrudenstraße 9, 50667 Köln
Tel: 0221-2720262
E-Mail: info@publiccologne.de

KOORDINATION DES KÖLNER OFFENBACH-JAHRES

Claudia Hessel
Tel.: 0152-23331966
E-Mail: hessel@koelner-offenbach-
gesellschaft.org

DAS OFFENBACH-JAHR 2019 WIRD UNTERSTÜTZT VON



HAUPTSPONSOREN



MEDIENPARTNER



EUROPEAN MEDIA HOST



DIE KÖLNER OFFENBACH-GESELLSCHAFT

Die Kölner Offenbach-Gesellschaft initiiert und organisiert den 200. Geburtstag von Jacques Offenbach gemeinsam mit dem Land Nordrhein-Westfalen und der Stadt Köln, Veranstaltern, Förderern, Künstlern und Freunden von Jacques Offenbachs Werk mit einem Jahr voller Überraschungen, Neuentdeckungen und musikalischen Highlights. Die Kölner Offenbach-Gesellschaft ist ein gemeinnütziger Verein, der sich zum Ziel gesetzt hat, das Leben und Wirken von Jacques Offenbach stärker ins Bewusstsein der Stadt Köln und der Region zu bringen.

WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET

www.yeswecancan.koeln

www.yeswecancan.koeln/schulwettbewerb

www.yeswecancan.koeln/digitaler-offenbach-koffer

FOTONACHWEIS

Kay-Uwe Fischer

EINE INITIATIVE DER KÖLNER OFFENBACH-GESELLSCHAFT E.V.

PRESSEKONTAKT

Public Cologne GmbH

Renate Schmidt

Gertrudenstraße 9, 50667 Köln

Tel: 0221-2720262

E-Mail: info@publiccologne.de

KOORDINATION DES KÖLNER OFFENBACH-JAHRES

Claudia Hessel

Tel.: 0152-23331966

E-Mail: hessel@koelner-offenbach-gesellschaft.org

DAS OFFENBACH-JAHR 2019 WIRD UNTERSTÜTZT VON



HAUPTSPONSOREN



MEDIENPARTNER



EUROPEAN MEDIA HOST

